

## Projektsteckbrief

Leipzig, den 05.01.2026

### **Förderung der Wasserstoffinfrastruktur in Griechenland für einen nachhaltigen europäischen Importpfad (HyPathGR)**

**Laufzeit:** 01.01.2026 bis 31.12.2027

**Projektträger / Fördermittelgeber:** PTJ / BMFTR

**Förderkennzeichen:** 03SF0795A

#### **Kurzfassung/Abstract:**

Das Vorhaben zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und die geopolitische Stabilität der Europäischen Union zu stärken, indem das Potenzial Griechenlands für erneuerbare Energien und den daraus produzierbaren grünen Wasserstoff sowohl für den Eigenbedarf als auch für Exporte analysiert wird. Durch diese Analyse soll der Rahmen für den Transport von Exportkapazitäten über bestehende Pipelinesysteme nach Deutschland und in die EU bestimmt und bewertet werden. Dabei werden systemische Effekte berücksichtigt und die Umsetzbarkeit durch Evaluierung aktueller und zukünftiger technischer sowie regulatorischer Rahmenbedingungen geprüft.

Die Forschungsschwerpunkte umfassen die Analyse der Potenziale Griechenlands für erneuerbare Energien und der daraus betriebenen Wasserstoffproduktion, die Untersuchung der Transportmöglichkeiten für Wasserstoff über bestehende Pipelinesysteme, die Bewertung der technischen und regulatorischen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Exporte sowie die Berücksichtigung systemischer Effekte in der Gesamtbewertung durch die Erarbeitung politischer Szenarien.

Die Erkenntnisse und Ergebnisse des Vorhabens sollen dazu beitragen, Griechenland in die Lage zu versetzen, seine Potenziale für erneuerbare Energien und daraus generierten Wasserstoff effizient zu nutzen und zu vermarkten.



**DBI** GUT  
Gas- und Umwelttechnik



**Wuppertal  
Institut**

**wmc**  
SUSTAINABLE INNOVATION



**CERTH**  
CENTRE FOR  
RESEARCH & TECHNOLOGY  
HELLAS

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt

Im Rahmen des Projekts übernimmt die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH (DBI) die Gesamtprojektkoordination und arbeitet schwerpunktmäßig zu Fragen der Wasserstofftauglichkeit der bestehenden Gasinfrastruktur, zum Anpassungsbedarf im Rahmen der Transformation (Maßnahmen, Kosten), zu Transit- und Transportwegen nach Deutschland sowie zur Bewertung der CO<sub>2</sub>-Bilanz (Carbon Footprint). Darüber hinaus bringt DBI ihre Expertise zu Bedarfen und Potenzialen von Wasserstoff, regulatorischen Rahmenbedingungen und der Ableitung von Handlungsoptionen und politischen Szenarien für Griechenland ein.

---

## Mehr Informationen

### Über die DBI-Gruppe

Die **DBI-Unternehmensgruppe** bedient die gesamte Wertschöpfungskette gasförmiger Energie-Träger von der Förderung über die Speicherung, den Netztransport bis hin zur effizienten, umweltschonenden Verwendung erneuerbarer Energieträger wie u.a. Grünem Wasserstoff. Die **DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH** vereinigt sowohl die Entwicklung neuer Technologien für den Einsatz regenerativer gasförmiger Energieträger als auch die Einführung innovativer Technologien in die Praxis. Das Tochterunternehmen, die **DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg**, erforscht die grundlagenorientierten Fragestellungen.

  [www.dbi-gruppe.de](http://www.dbi-gruppe.de)

### Kontaktdaten Ansprechpartner/in

#### DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

Karl-Heine-Straße 109/111, 04229 Leipzig

Gasnetze/Gasanlagen

Jens Hüttenrauch

jens.huettenrauch@dbi-gruppe.de

Telefon: +49 341 2457-128